



# 18. Wahl zum Deutschen Bundestag 2013

## Bockhorn

Gemeinde im Landkreis Friesland (Niedersachsen in Deutschland)

Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS): 03 455 025



Bockhorn

# Wahllokal

Daten und Fakten  
rund um die  
**Bundestagswahl**  
**22.09.2013**

### Inhalt

Zahlen: Seitenzahlen (Blattnummern dieser Veröffentlichung)

#### Quellen







Websites der (Wahl-)Behörden  
Jeweilige lokale Presse  
Eigene Recherchen


#### Verwendete Software

Excel (Microsoft 365)  
PDF24 (geek Software GmbH)

#### Gestaltung / Zusammenstellung

Rudolf Perkams  
(Impressum auf Blatt 3)

	3	Vorschläge (Fotos, Logos)
	4	Details zu dieser Wahl
	5	Ergebn. insg. mit Grafiken
	6	Diagramm mit lokalen Erg.
	7	Vergleich mit letzter Wahl
	8	Karte Wahlbezirke

	9	Ergebnisse Wohngebiete
---	---	---------------------------

Wohngebiete alphabetisch:

- Bockhorn (Ortsteil)
- Bockhornerfeld
- Bredehorn
- Grabstede
- Osterforde
- Steinhausen

	15	Ergebnisse Briefwahlbez.
	16	Muster des Stimmzettels
	17	Wahlräume dieser Wahl
	18	Strukturdaten Bevölkerung

## Endgültige Wahlergebnisse

Ziel dieser neutralen Veröffentlichung ist es, Wahlergebnisse nachvollziehbar wie möglich darzustellen.

Es werden die vom zuständigen Wahlausschuss in einer öffentlichen Sitzung endgültig festgestellten Ergebnisse aufgeführt. Es sind also eventuell marginale Änderungen gegenüber den am Wahlabend von den Medien genannten Zahlen möglich.

Diese Publikation ist **sehr umfangreich**. So ist für Außenstehende anhand der Wahlbezirksnummer nicht immer erkennbar, welche Fläche der Wahlbezirk umfasst. Deshalb sind die Ergebnisse **zusätzlich nach den im Bewusstsein der Bevölkerung bestehenden Wohngebieten** in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

## Besonderheit: Briefwahlergebnisse lokal zugeordnet

Der Wahlvorstand eines Wahlbezirks wertet fast immer nur die im Wahlraum abgegebenen Stimmzettel aus (Urnenwahl). Immer beliebter ist jedoch die (vorzeitige) Wahlteilnahme in Form der Briefwahl. Das Bundesverfassungsgericht urteilte mehrfach, dass diesbezügliche wahlrechtliche Regelungen verfassungskonform sind.

Für die Feststellung der Briefwahlergebnisse werden eigene Briefwahlbezirke gebildet und hierfür Briefwahlvorstände berufen. Ein Briefwahlbezirk umfasst in der Regel mehrere Wahlbezirke.

Das Briefwahlergebnis kann (muss nicht) das Wahlverhalten im Wahlbezirk bzw. Wohngebiet in einem anderen Licht erscheinen lassen. Deshalb sind diese Ergebnisse anteilig **auf jeden zugeordneten Wahlbezirk umgerechnet** (siehe nebenstehende Erläuterungen). So wird letztlich das reale Ergebnis eines Wohngebiets erkennbar.

## Besonders gestaltete Diagramme

In den Ergebnistabellen sind die Parteien in der gleichen Reihenfolge wie auf dem Stimmzettel aufgeführt (wahlgesetzlich festgelegt). Die Reihenfolge ist deshalb von Wahl zu Wahl unterschiedlich.

Diese Publikation enthält zur Verdeutlichung mancher Teilergebnisse eigene erstellte Diagramme. Um optisch einen Vergleich mit anderen Wahlen und anderen Wahlgebieten zu ermöglichen, sind viele Schaubilder nach einer besonderen Logik gestaltet. So werden nur die Parteien aufgeführt, die auch im Deutschen Bundestag vertreten sind. Es gilt das dort für die Zuweisung der Sitze verwendete **Parteienspektrum**. Die Partei LINKE ist z.B. tatsächlich auch links platziert.

## Zusätzliche amtliche Statistiken

Diese Abhandlung enthält außer den Wahlergebnissen auch Statistiken mit Strukturmerkmalen des Gebietes. Irgendwelche Schlussfolgerungen (z.B. ... wegen der Arbeitslosigkeit wird die Partei XYZ gewählt ...) mögen

## Kleinräumige Aufteilung der Briefwahl-Ergebnisse

In diesem Ort wurde wegen der erwarteten Menge an Wahlbriefen nur ein Briefwahlbezirk eingerichtet. Folglich gab es nur einen Briefwahlvorstand, der für den Ort das Briefwahlergebnis feststellte.

Um jedoch kleinräumig (Wahlbezirke bzw. Ortsteile) das jeweilige Wahlverhalten auch in der Abgabe von Briefwahlstimmen ermitteln zu können, erfolgt eine Aufteilung der Briefwahlergebnisse wie nachstehend beschrieben.

Im Wählerverzeichnis jedes Wahlbezirks ist statistisch notiert, wieviel Wahlberechtigte Briefwahlunterlagen beantragt haben (für Fachleute: Wahlberechtigte mit Sperrvermerk = Kennbuchstabe A2) und somit nicht mehr am Wahltag im Wahllokal wählen dürfen. So lässt sich also ermitteln, wie hoch der A2-Anteil jedes Wahlbezirks an dem einzigen Briefwahlbezirk ist. Rechenbeispiel:

Alle Wahlbezirke = insgesamt 500 Wahlbriefe ausgestellt  
 Wahlbezirk 01 = 250 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 50 %  
 Wahlbezirk 02 = 150 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 30 %  
 Wahlbezirk 03 = 100 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 20 %

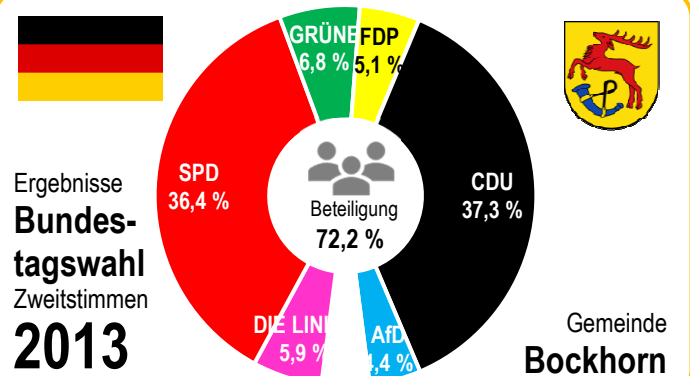
Nun werden nicht alle ausgestellten Wahlbriefe von den Wahlberechtigten tatsächlich bearbeitet und zurückgesandt (... zum Beispiel nachträglicher Verzicht auf die Wahl). Sind Formvorschriften nicht beachtet, erfolgt ferner keine Auswertung fehlerhafter Wahlbriefe. Die Rücklaufquote der ausgestellten Wahlbriefe ist deshalb nie 100 %.

Sind nun in dem Briefwahlbezirk für eine Partei zum Beispiel 170 Stimmen ausgezählt, so wird diese Menge mit den für jeden Wahlbezirk errechneten Anteilen (siehe oben) aufgeteilt:

50 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 01 = 85 Stimmen  
 30 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 02 = 51 Stimmen  
 20 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 03 = 34 Stimmen .

Bruchteile in den Berechnungen werden auf ganze Zahlen gerundet. Es sind also kleine Differenzen möglich.

Diese Aufteilungen erfolgt für alle Parteien. Die errechneten Werte sind in den Tabellen getrennt aufgeführt und werden zu dem Ergebnis des Urnenwahlbezirks addiert.



## Zweitstimme

	Partei	Vor- und Familienname	geboren	Eigene Berufsangabe
01	<b>CDU</b>	Hans-Werner Kamme	1948	Baukaufmann
02	<b>SPD</b>	Karin Evers-Meyer	1949	Bundestagsabgeordnete
03	<b>FDP</b>	Lübbo Meppen	1956	Landwirt
04	<b>GRÜNE</b>	Alexander von Fintel	1971	Marketingberater
05	<b>DIE LINKE.</b>	Ralph Niemeyer	1969	Soldat
06	<b>NPD</b>	Sebastian Weist	1980	Tischler
07				
08				
09				
10	<b>FREIE WÄHLER</b>	Udo Striess-Grubert	1959	Projektleiter
11				
12				
13				
14				
15				

Partei	Langbezeichnung	
<b>CDU</b>	Christl. Demokr. Union Deutschlands in Nds.	F1
<b>SPD</b>	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	F2
<b>FDP</b>	Freie Demokratische Partei	F3
<b>GRÜNE</b>	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	F4
<b>DIE LINKE.</b>	DIE LINKE. Niedersachsen	F5
<b>PIRATEN</b>	Piratenpartei Niedersachsen	F6
<b>NPD</b>	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	F7
<b>Tierschutzpartei</b>	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	F8
<b>MLPD</b>	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	F9
<b>AfD</b>	Alternative für Deutschland	F10
<b>pro Deutschland</b>	Bürgerbewegung pro Deutschland	F11
<b>REP</b>	DIE REPUBLIKANER	F12
<b>FREIE WÄHLER</b>	FREIE WÄHLER Niedersachsen	F13
<b>PBC</b>	Partei Bibeltreuer Christen	F14

D1	CDU		Kammer
D3	FDP		Meppen
D5	DIE LINKE		Niemeyer
D13	FR. WÄHLER		Striess-Grubert


gewählt über  
Landesliste

### Kreiswahlvorschläge

D2	SPD		Evers-Meyer
D4	GRÜNE		von Fintel
D7	NPD	Kein Foto vorhanden	Weist

**im Wahlkreis  
direkt gewählt**

F1 

F4 

F7 

F10 



## Landeswahlvorschläge



**Zusammenstellung:**  
**Rudolf Perkams**  
Mitscherlichstraße 56  
26382 Wilhelmshaven  
Telefon: 04421/918001 (AB)  
E-Mail: [rudolf@perkams.eu](mailto:rudolf@perkams.eu)

Er leitete als kommunaler Beamter das Wahlamt Wilhelmshaven von 1986 bis zur hinausgeschobenen Pensionierung 2014. In dieser Zeit organisierte er 6 Europawahlen, 8 Bundestagswahlen, 7 Landtagswahlen und insgesamt 24 kommunale Wahlen.

Sollte durch irgendeine Formulierung oder Gestaltung der Eindruck einer Parteilichkeit entstehen, so erfolgt diese ohne jede Absicht. Diagramme und Grafiken enthalten zur Anschaulichkeit nur die stimmenbesten Parteien.

## Rechtsgrundlagen

**Wahlrecht:** Bundeswahlgesetz und Bundeswahlordnung  
(mit Wahlkreiseinteilung)  
Wahlprüfungsgesetz und Wahlstatistikgesetz

## Sitzverteilung

**Anzahl Sitze:** 598 Sitze im Deutschen Bundestag  
(darunter 299 Sitze für Direktmandate  
in den 299 Wahlkreisen);  
aufgrund von Überhang- und Ausgleichs-  
mandaten nach einem komplizierten  
Verfahren tatsächlich 631 Sitze

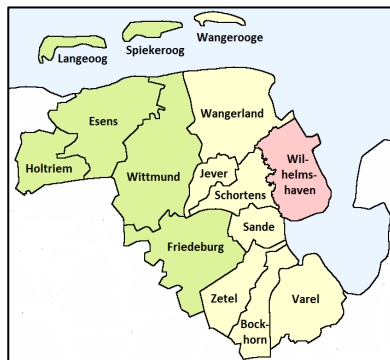
**Sperrklausel:** Erzielung von mind. 5 % aller gültigen  
Zweitstimmen in Deutschland oder  
mindestens 3 Direktmandate

**Zuordnung:** Divisorverfahren mit Standardrundung  
(Sainte-Laguë/Schepers-Verfahren)

**Wahlperiode:** 4 Jahre

## Wahlgebiet

**Wahlkreis:** Bundestagswahlkreis Nr. 26 (von 299):  
mit kreisfreie Stadt Wilhelmshaven  
mit allen Orten des Landkreises Friesland  
mit allen Orten des Landkreises Wittmund



Bundestagswahlkreis 26

**örtliche Einteilung:** Kreisangehörige Gemeinde Bockhorn:  
mit 10 Wahlbezirken  
1 Briefwahlbezirk  
für alle Wahlbezirke der Gemeinde

**Ortsteile:** eigene Zusammenfassung von Ergebnissen  
nach Ortsteilen bzw. Wohngebieten im  
Bewusstsein der Bevölkerung

## Wählerverzeichnis

**Herkunft:** deutsche Staatsangehörigkeit am Wahltag

**Mindestalter:** Vollendung des 18. Lebensjahres am Wahltag  
(Wählbarkeit: Vollendung des 18. Lebensjahres)

**Wohnsitz:** seit mindestens 3 Monaten in Deutschland  
gemeldet bzw. ständiger Aufenthalt  
(auf Antrag auch im Ausland wohnhafte Deutsche,  
wenn sie in den letzten 25 Jahren vor dem Wahltag  
mindestens drei Monate nach dem 14. Lebensjahr  
in Deutschland gemeldet waren oder einen  
gewöhnlichen Aufenthalt hatten; Eintragung unter  
der letzten Adresse vor dem Fortzug)

**Zuordnung:** entsprechend der am 42. Tag vor dem Wahltag  
bestehenden Adresse des Wohnsitzes in dem  
zugehörigen Wahlbezirk des Ortes

## Wahlablauf

**Wahlzeit:** 8.00 bis 18.00 Uhr

**Wahlsystem:** Jede wählende Person hatte zwei Stimmen:  
Erststimme für den Wahlvorschlag im Bundes-  
tagswahlkreis (Stimmzettel also einheitlich  
im Bundestagswahlkreis)  
**Zweitstimme für den Landeswahlvorschlag**  
(einheitlich in Niedersachsen; alle Angaben  
des Stimmzettels in blauer Farbe gedruckt)

## Organisation

**Wahlvorstände:** je (Brief-)Wahlbezirk ein (Brief-)Wahlvorstand  
(ehrenamtlich bis zu 9 Personen)

**Übermittlung:** telefonisch am Wahlabend an Wahlbehörde;  
danach förmlich mit (Brief-)Wahlniederschrift  
mit den Unterschriften der Mitglieder der  
Brief-)Wahlvorstände

**Veröffentlichung:** im Internet [www.bockhorn.de](http://www.bockhorn.de)

**Software:** Votemanager von vote-iT-GmbH, Aachen

**Kontrolle:** Wahlausschuss mit 6 ehrenamtl. Mitgliedern

## Definitionen

**Wahlberechtigte:** Unterscheidung nach Art der Teilnahme:  
A1 = Wahlraum (ohne Antrag auf Briefwahl)  
A2 = Briefwahl (Unterlagen beantragt und  
übermittelt; Sperre im Wählerverzeichnis)  
A3 = nachträglich am Wahltag erfasst  
A = insges. (alle Pers. im Wählerverzeichnis)

**Wählende:** Wahlraum: Stimmzettel-Einwurf in Wahlurne  
Wahlbriefe: Zustellung an Wahlbehörde  
spätestens bis 18:00 Uhr am Wahltag  
(Zulassung eingegangener Wahlbriefe nur  
bei förmlicher Korrektheit)

## Bekanntgabe

**Ergebnisse:** nach erster Plausibilitätsprüfung der einge-  
gangenen Wahldaten sofort im Internet

**Gültigkeit:** zunächst nur vorläufig bis zur endgültigen  
Entscheidung des Wahlausschusses

## Tabellen der Wahlbezirke

**Urnenwahl:** Feststellungen des Wahlvorstandes mit  
Bekanntgabe an die Öffentlichkeit

**Briefwahl:** Feststellungen des Briefwahlvorstandes nur  
für den Briefwahlbezirk und Bekanntgabe;  
eigene nicht amtliche Aufteilung der Briefwahl-  
ergebnisse auf die Wahlbezirke (jeweils  
prozentual umgerechnet auf der Basis der  
Menge der beantragten Wahlbriefe in den  
jeweiligen Wahlbezirken)

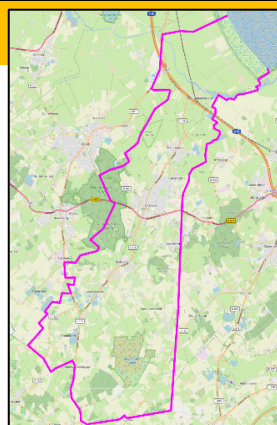
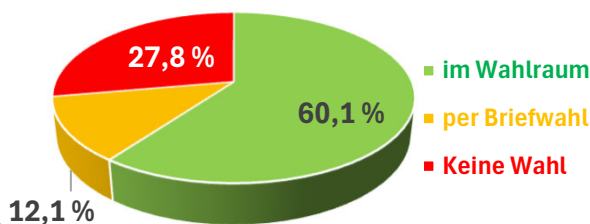
**Summenbildung:** eigene nicht amtliche Zusammenfassung der  
Ergebnisse der Urnenwahl und der anteiligen  
Briefwahl je Wahlbezirk

**Diagramme:** eigene nicht amtliche Darstellung der Wahl-  
daten nach verschiedenen Gesichtspunkten  
(Anordnung der Parteien gemäß der Sitz-  
verteilung im Deutschen Bundestag)

# Bundestagswahl am 22.09.2013 in Bockhorn

insgesamt

## Wahlbeteiligung Bockhorn

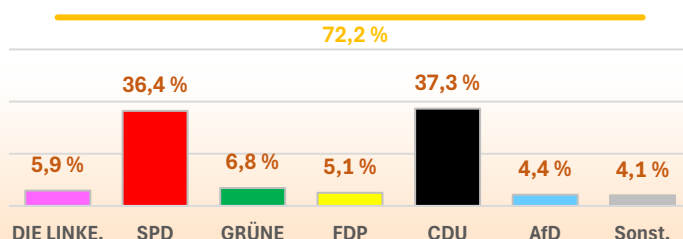


Fläche 2013	km²	Anteil
insgesamt:	77,22	←
dar. Siedlung	6,86	8,9 %
dar. Verkehr	3,71	4,8 %
dar. Vegetation	64,78	83,9 %

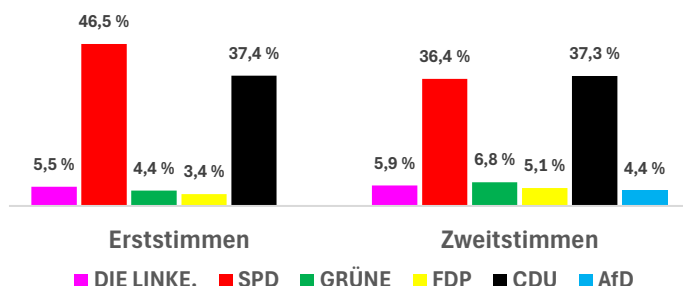
Wetter  
mittags am Wahltag  
Temperatur: 16°  
Bewölkung: bedeckt

Bockhorn zusammen		insgesamt	
Urnenwahl und Briefwahl		Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl Auswertung der zugel. Wahlbriefe
Wählerverzeichnis			
Wahlberechtigte P.	6 864 ←	5 989 ←	875 ←
Stimmfähige Personen	4 958 72,23 %	4 125 68,88 %	833 95,20 %
Erststimmen			
gült. Erststimmen	88	76 1,84 %	12 1,44 %
ungült. Erststimmen	4 870 ←	4 049 ←	821 ←
CDU Kammer	1 822 37,41 %	1 521 37,56 %	301 36,66 %
SPD Evers-Meyer	2 264 46,49 %	1 901 46,95 %	363 44,21 %
FDP Meppen	164 3,37 %	120 2,96 %	44 5,36 %
GRÜNE von Fintel	214 4,39 %	160 3,95 %	54 6,58 %
LINKE. Niemeyer	269 5,52 %	234 5,78 %	35 4,26 %
NPD Weist	58 1,19 %	52 1,28 %	6 0,73 %
R Striess-Grubert	79 1,62 %	61 1,51 %	18 2,19 %
Zweitstimmen			
gült. Zweitstimmen	74	67 1,62 %	7 0,84 %
ungült. Zweitstimmen	4 884 ←	4 058 ←	826 ←
CDU	1 822 37,31 %	1 535 37,83 %	287 34,75 %
SPD	1 780 36,45 %	1 496 36,87 %	284 34,38 %
FDP	249 5,10 %	189 4,66 %	60 7,26 %
GRÜNE	334 6,84 %	254 6,26 %	80 9,69 %
DIE LINKE.	288 5,90 %	248 6,11 %	40 4,84 %
PIRATEN	66 1,35 %	57 1,40 %	9 1,09 %
NPD	34 0,70 %	33 0,81 %	1 0,12 %
Tierschutzpartei	54 1,11 %	33 0,81 %	21 2,54 %
MLPD	1 0,02 %	1 0,02 %	0 0,00 %
AfD	213 4,36 %	177 4,36 %	36 4,36 %
pro Deutschland	6 0,12 %	5 0,12 %	1 0,12 %
REP	3 0,06 %	3 0,07 %	0 0,00 %
FREIE WÄHLER	32 0,66 %	25 0,62 %	7 0,85 %
PBC	2 0,04 %	2 0,05 %	0 0,00 %

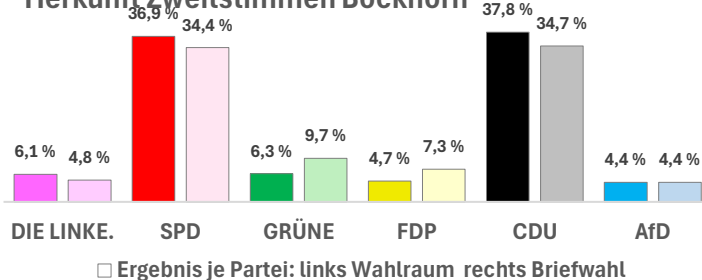
## Zweitstimmen-Ergebnisse und Wahlbeteiligung in Bockhorn



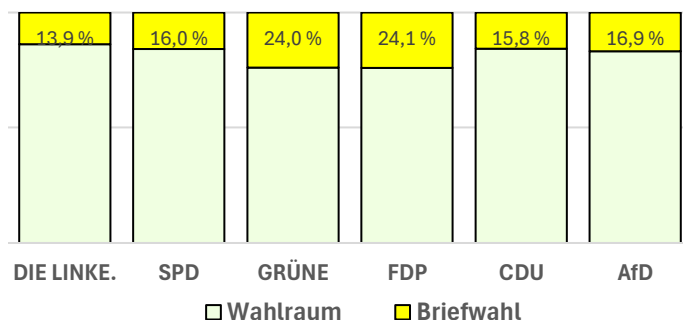
## Vergleich Erst- und Zweitstimmen in Bockhorn



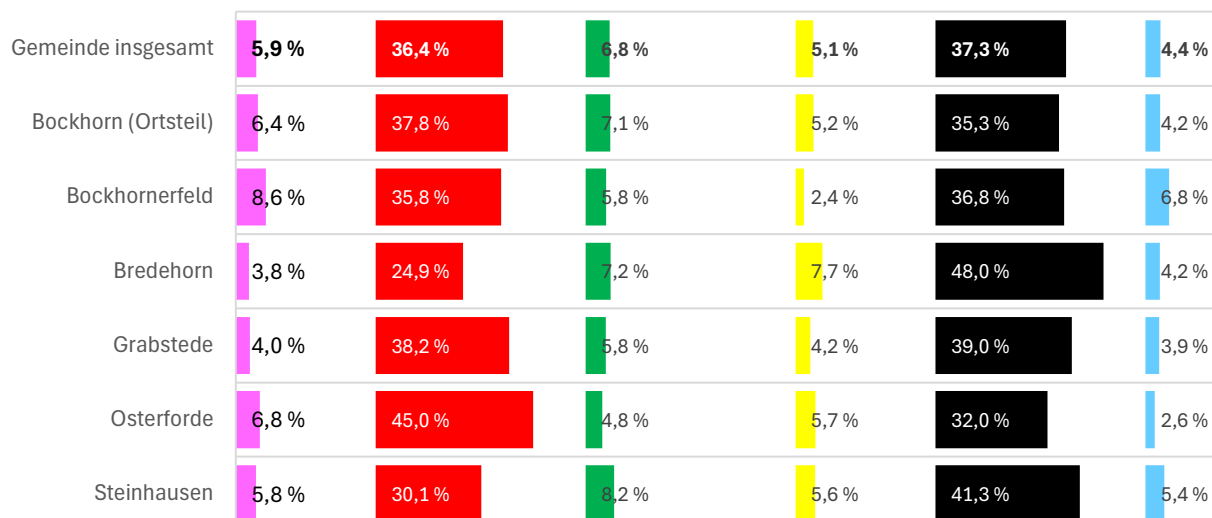
## Herkunft Zweitstimmen Bockhorn



## Anteil Briefwahl an erzielten Zweitstimmen in Bockhorn



Bockhorn: %-Ergebnisse der Zweitstimmen (mit Briefwahl)



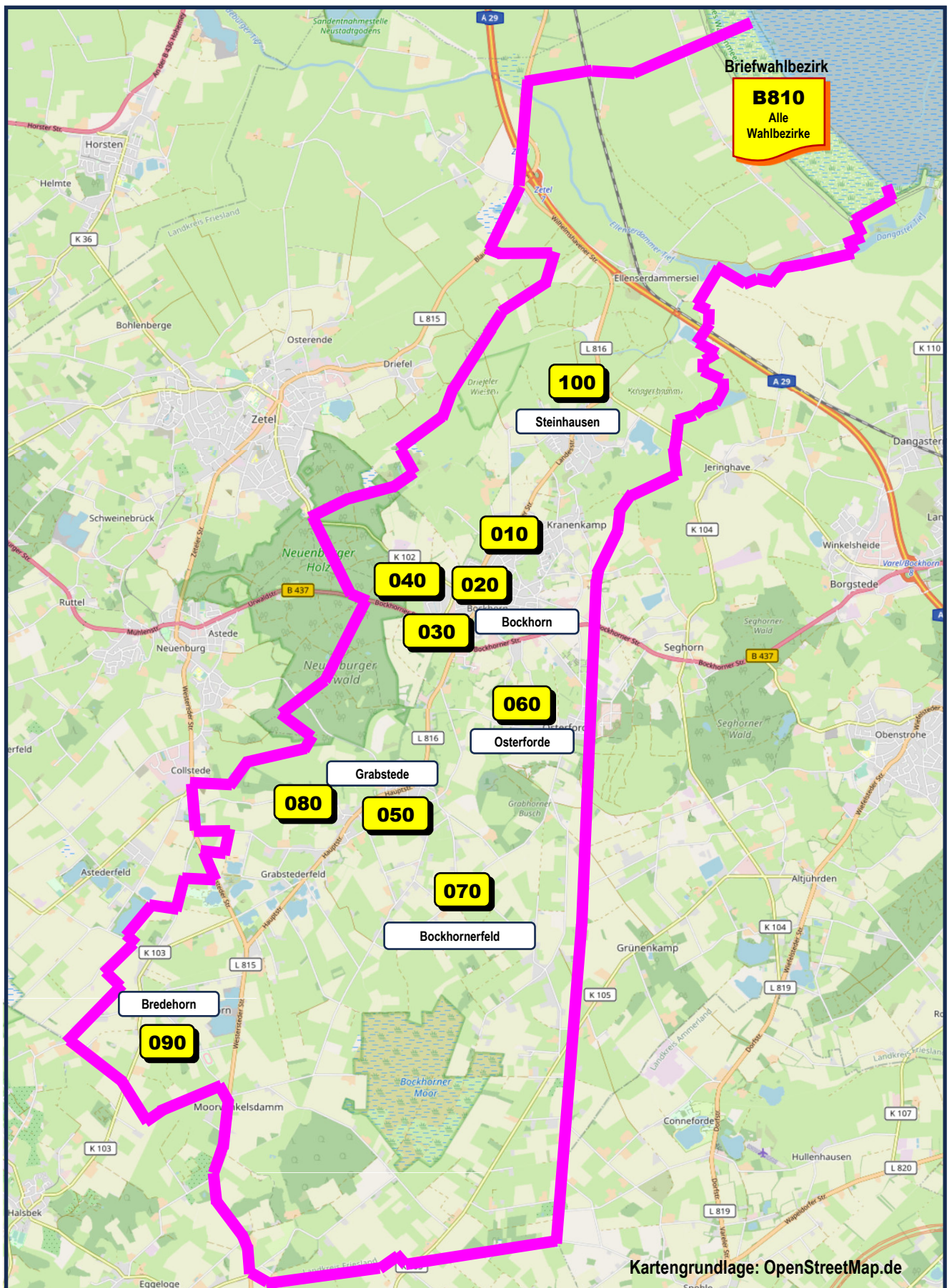
■ DIE LINKE. 
 ■ SPD 
 ■ GRÜNE 
 ■ FDP 
 ■ CDU 
 ■ AfD

Veränderung 2013 gegenüber 2009 in den Prozentanteilen mit Briefwahl

	DIE LINKE.			SPD			GRÜNE			FDP			CDU			AfD	
	2009	2013		2009	2013		2009	2013		2009	2013		2009	2013		2009	2013
emeinde insgesamt	10,9 %	5,9 %	↓	31,9 %	36,4 %	↑	8,9 %	6,8 %	↓	15,9 %	5,1 %	↓	26,4 %	37,3 %	↑	4,4 %	
Bockhorn (Ortsteil)	10,4 %	6,4 %	↓	33,5 %	37,8 %	↑	9,4 %	7,1 %	↓	15,1 %	5,2 %	↓	25,2 %	35,3 %	↑	4,2 %	
Bockhornerfeld	16,5 %	8,6 %	↓	40,3 %	35,8 %	↓	9,1 %	5,8 %	↓	9,0 %	2,4 %	↓	20,6 %	36,8 %	↑	6,8 %	
Bredehorn	7,4 %	3,8 %	↓	19,5 %	24,9 %	↑	5,4 %	7,2 %	↑	21,6 %	7,7 %	↓	38,6 %	48,0 %	↑	4,2 %	
Grabstede	9,5 %	4,0 %	↓	33,6 %	38,2 %	↑	8,1 %	5,8 %	↓	14,0 %	4,2 %	↓	30,0 %	39,0 %	↑	3,9 %	
Osterforde	13,8 %	6,8 %	↓	31,1 %	45,0 %	↑	10,9 %	4,8 %	↓	15,1 %	5,7 %	↓	22,3 %	32,0 %	↑	2,6 %	
Steinhausen	12,2 %	5,8 %	↓	25,9 %	30,1 %	↑	8,4 %	8,2 %	→	21,1 %	5,6 %	↓	26,6 %	41,3 %	↑	5,4 %	



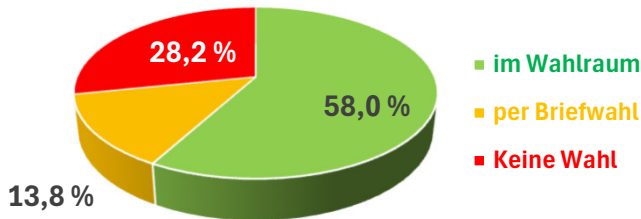




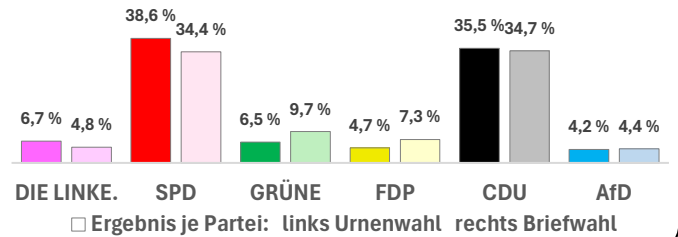
Eine Karte mit den genauen Grenzen der Wahlbezirke steht nicht zur Verfügung.



### Wahlbeteiligung Bockhorn (Ortsteil)

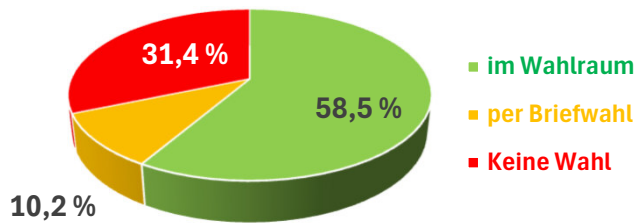


### Zweitstimmen Bockhorn (Ortsteil)

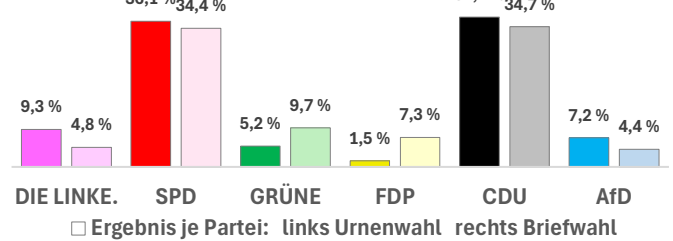


Wahlbezirk	Ortsteil		10		20		30		40	
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl	Urnenwahl	Briefwahl	Urnenwahl	Briefwahl	Urnenwahl	Briefwahl
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	14,86 %-Anteil Br.-bez. 810	Ergebnis im Wahlraum	15,66 %-Anteil Br.-bez. 810	Ergebnis im Wahlraum	12,91 %-Anteil Br.-bez. 810	Ergebnis im Wahlraum	15,09 %-Anteil Br.-bez. 810
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
Wahlberechtigte P.	3 541	↔	887	↔	130	↔	680	↔	113	↔
Stimmfähige Personen	2 541	71,77 %	614	69,22 %	124	95,20 %	424	62,35 %	108	95,20 %
Erststimmen										
gült. Erststimmen	50		11	1,79 %	2	1,44 %	9	2,12 %	2	1,44 %
ültige Erststimmen	2 491	↔	603	↔	122	↔	415	↔	106	↔
CDU Kammer	871	34,97 %	220	36,48 %	45	36,66 %	136	32,77 %	39	36,66 %
SPD Evers-Meyer	1 192	47,86 %	297	49,25 %	54	44,21 %	197	47,47 %	47	44,21 %
FDP Meppen	90	3,60 %	16	2,65 %	7	5,36 %	17	4,10 %	6	5,36 %
GRÜNE von Fintel	119	4,76 %	14	2,32 %	8	6,58 %	24	5,78 %	7	6,58 %
LINKE. Niemeyer	154	6,20 %	39	6,47 %	5	4,26 %	34	8,19 %	5	4,26 %
NPD Weist	26	1,02 %	5	0,83 %	1	0,73 %	4	0,96 %	1	0,73 %
R Striess-Grubert	40	1,59 %	12	1,99 %	3	2,19 %	3	0,72 %	2	2,19 %
Zweitstimmen										
gült. Zweitstimmen	37		8	1,30 %	1	0,84 %	3	0,71 %	1	0,84 %
ült. Zweitstimmen	2 504	↔	606	↔	123	↔	421	↔	107	↔
CDU	885	35,34 %	225	37,13 %	43	34,75 %	136	32,30 %	37	34,75 %
SPD	946	37,78 %	223	36,80 %	42	34,38 %	166	39,43 %	37	34,38 %
FDP	129	5,16 %	29	4,79 %	9	7,26 %	20	4,75 %	8	7,26 %
GRÜNE	178	7,10 %	33	5,45 %	12	9,69 %	29	6,89 %	10	9,69 %
DIE LINKE.	159	6,37 %	48	7,92 %	6	4,84 %	35	8,31 %	5	4,84 %
PIRATEN	28	1,13 %	7	1,16 %	1	1,09 %	4	0,95 %	1	1,09 %
NPD	18	0,70 %	3	0,50 %	0	0,00 %	1	0,24 %	0	0,00 %
Tierschutzpartei	30	1,21 %	5	0,83 %	3	2,54 %	8	1,90 %	3	2,54 %
MLPD	1	0,04 %	0	0,00 %	0	0,00 %	1	0,24 %	0	0,00 %
AfD	105	4,20 %	23	3,80 %	5	4,36 %	20	4,75 %	5	4,36 %
pro Deutschland	5	0,18 %	1	0,17 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
REP	3	0,12 %	2	0,33 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
FREIE WÄHLER	17	0,68 %	7	1,16 %	1	0,85 %	1	0,24 %	1	0,85 %
PBC	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %

Wahlbeteiligung Bockhornerfeld

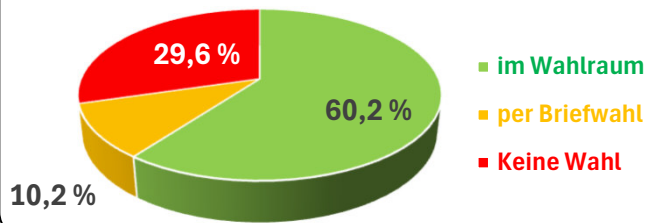


Zweitstimmen Bockhornerfeld

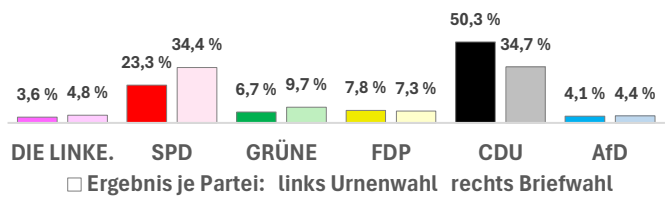


Wahlbezirk	Ortsteil		70							
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl						
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	4,11 %-Anteil Br.-bez. 810						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A Wahlberechtigte P.	337	↩	301	↩	36	↩				
B Zählende Personen	231	68,63 %	197	65,45 %	34	95,20 %				
Erststimmen										
C gült. Erststimmen	3		3	1,52 %	0	1,44 %				
D ungült. Erststimmen	228	↩	194	↩	34	↩				
E CDU Kammer	84	37,05 %	72	37,11 %	12	36,66 %				
F SPD Evers-Meyer	111	48,70 %	96	49,48 %	15	44,21 %				
G FDP Meppen	2	0,79 %	0	0,00 %	2	5,36 %				
H GRÜNE von Fintel	10	4,49 %	8	4,12 %	2	6,58 %				
I LINKE. Niemeyer	14	6,34 %	13	6,70 %	1	4,26 %				
J NPD Weist	3	1,43 %	3	1,55 %	0	0,00 %				
K R Striess-Grubert	3	1,20 %	2	1,03 %	1	2,19 %				
Zweitstimmen										
L gült. Zweitstimmen	3		3	1,52 %	0	0,84 %				
M ungült. Zweitstimmen	228	↩	194	↩	34	↩				
N CDU	84	36,76 %	72	37,11 %	12	34,75 %				
O SPD	82	35,83 %	70	36,08 %	12	34,38 %				
P FDP	5	2,40 %	3	1,55 %	2	7,26 %				
Q GRÜNE	13	5,83 %	10	5,15 %	3	9,69 %				
R DIE LINKE.	20	8,62 %	18	9,28 %	2	4,84 %				
S PIRATEN	3	1,48 %	3	1,55 %	0	0,00 %				
T NPD	2	0,90 %	2	1,03 %	0	0,00 %				
U Tierschutzpartei	3	1,26 %	2	1,03 %	1	2,54 %				
V MLPD	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
W AfD	15	6,79 %	14	7,22 %	1	4,36 %				
X pro Deutschland	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
Y REP	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
Z FREIE WÄHLER	0	0,13 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
AA PBC	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				

### Wahlbeteiligung Breddehorn

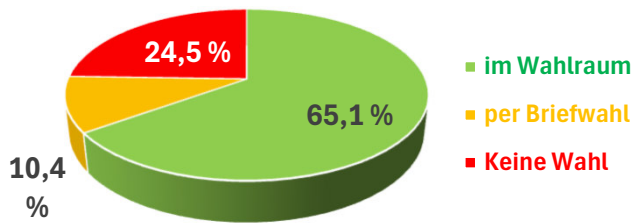


### Zweitstimmen Breddehorn

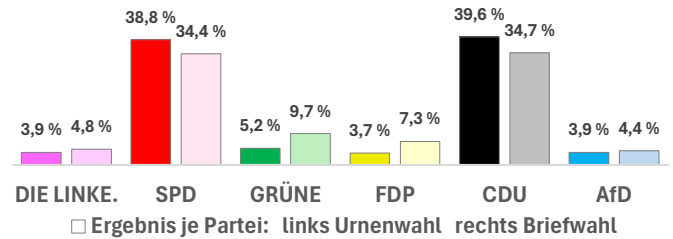


Wahlbezirk	Ortsteil		90								
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl							
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	4,00 %-Anteil Br.-bez. 810							
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)											
Wahlberechtigte P.		327	↩	292	↩	35	↩				
Zählende Personen		230	70,43 %	197	67,47 %	33	95,20 %				
Erststimmen											
gült. Erststimmen		2		2	1,02 %	0	1,44 %				
ungült. Erststimmen		228	↩	195	↩	33	↩				
CDU Kammer		119	52,25 %	107	54,87 %	12	36,66 %				
SPD Evers-Meyer		74	32,27 %	59	30,26 %	15	44,21 %				
FDP Meppen		10	4,28 %	8	4,10 %	2	5,36 %				
GRÜNE von Fintel		9	4,02 %	7	3,59 %	2	6,58 %				
LINKE. Niemeyer		7	3,25 %	6	3,08 %	1	4,26 %				
NPD Weist		1	0,54 %	1	0,51 %	0	0,00 %				
R Striess-Grubert		8	3,39 %	7	3,59 %	1	2,19 %				
Zweitstimmen											
gült. Zweitstimmen		4		4	2,03 %	0	0,84 %				
ungült. Zweitstimmen		226	↩	193	↩	33	↩				
CDU		108	47,99 %	97	50,26 %	11	34,75 %				
SPD		56	24,93 %	45	23,32 %	11	34,38 %				
FDP		17	7,70 %	15	7,77 %	2	7,26 %				
GRÜNE		16	7,17 %	13	6,74 %	3	9,69 %				
DIE LINKE.		9	3,80 %	7	3,63 %	2	4,84 %				
PIRATEN		4	1,93 %	4	2,07 %	0	0,00 %				
NPD		1	0,46 %	1	0,52 %	0	0,00 %				
Tierschutzpartei		1	0,37 %	0	0,00 %	1	2,54 %				
MLPD		0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
AfD		9	4,18 %	8	4,15 %	1	4,36 %				
pro Deutschland		0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
REP		0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
FREIE WÄHLER		3	1,45 %	3	1,55 %	0	0,00 %				
PBC		0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				

### Wahlbeteiligung Grabstede



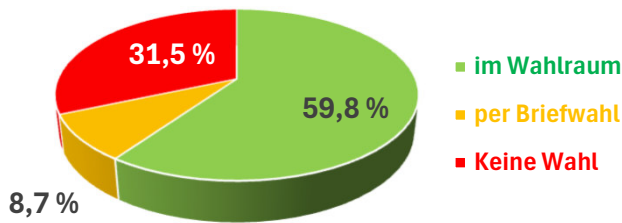
### Zweitstimmen Grabstede



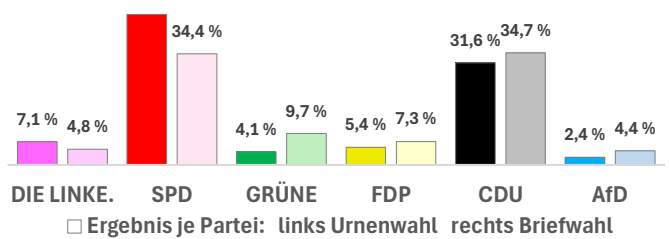
Wahlbezirk	Ortsteil		50		80								
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl	Urnenwahl	Briefwahl							
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	5,49 %-Anteil Br.-bez. 810	Ergebnis im Wahlraum	8,11 %-Anteil Br.-bez. 810							
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)													
Wahlberechtigte P.		1 088	↩	445	↩	48	↩	524	↩	71	↩		
Stimmfähige Personen		821	75,49 %	344	77,30 %	46	95,20 %	364	69,47 %	68	95,20 %		
Erststimmen													
Gült. Erststimmen		11		7	2,03 %	1	1,44 %	2	0,55 %	1	1,44 %		
Ungült. Erststimmen		811	↩	337	↩	45	↩	362	↩	67	↩		
CDU Kammer		319	39,34 %	113	33,53 %	17	36,66 %	165	45,58 %	24	36,66 %		
SPD Evers-Meyer		390	48,15 %	187	55,49 %	20	44,21 %	154	42,54 %	29	44,21 %		
FDP Meppen		19	2,34 %	5	1,48 %	2	5,36 %	8	2,21 %	4	5,36 %		
GRÜNE von Fintel		27	3,37 %	7	2,08 %	3	6,58 %	13	3,59 %	4	6,58 %		
LINKE. Niemeyer		26	3,18 %	7	2,08 %	2	4,26 %	14	3,87 %	3	4,26 %		
NPD Weist		18	2,20 %	13	3,86 %	0	0,00 %	4	1,10 %	0	0,00 %		
R Striess-Grubert		11	1,41 %	5	1,48 %	1	2,19 %	4	1,10 %	1	2,19 %		
Zweitstimmen													
Gült. Zweitstimmen		10		5	1,45 %	0	0,84 %	4	1,10 %	1	0,84 %		
Ungült. Zweitstimmen		811	↩	339	↩	45	↩	360	↩	67	↩		
CDU		316	38,95 %	105	30,97 %	16	34,75 %	172	47,78 %	23	34,75 %		
SPD		310	38,16 %	161	47,49 %	16	34,38 %	110	30,56 %	23	34,38 %		
FDP		34	4,21 %	13	3,83 %	3	7,26 %	13	3,61 %	5	7,26 %		
GRÜNE		47	5,78 %	12	3,54 %	4	9,69 %	24	6,67 %	6	9,69 %		
DIE LINKE.		32	4,00 %	10	2,95 %	2	4,84 %	17	4,72 %	3	4,84 %		
PIRATEN		16	2,00 %	7	2,06 %	0	0,00 %	8	2,22 %	1	1,09 %		
NPD		7	0,88 %	4	1,18 %	0	0,00 %	3	0,83 %	0	0,00 %		
Tierschutzpartei		13	1,58 %	4	1,18 %	1	2,54 %	6	1,67 %	2	2,54 %		
MLPD		0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %		
AfD		32	3,93 %	20	5,90 %	2	4,36 %	7	1,94 %	3	4,36 %		
pro Deutschland		1	0,14 %	1	0,29 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %		
REP		0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %		
FREIE WÄHLER		3	0,36 %	2	0,59 %	0	0,00 %	0	0,00 %	1	0,85 %		
PBC		0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %		



### Wahlbeteiligung Osterforde

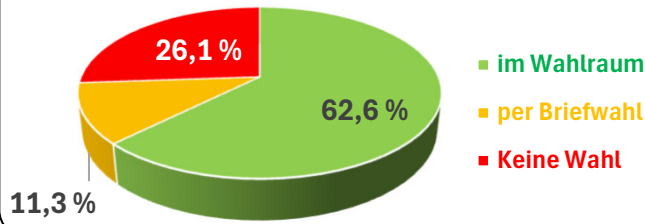


### Zweitstimmen Osterforde

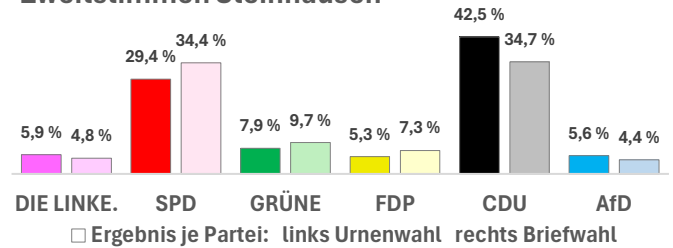


Wahlbezirk	Ortsteil		60								
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl							
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	5,26 %-Anteil Br.-bez. 810							
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)											
Wahlberechtigte P.		502	↩	456	↩	46	↩				
Zählende Personen		344	68,48 %	300	65,79 %	44	95,20 %				
Erststimmen											
gült. Erststimmen		6		5	1,67 %	1	1,44 %				
ungült. Erststimmen		338	↩	295	↩	43	↩				
F1	CDU Kammer	117	34,55 %	101	34,24 %	16	36,66 %				
F2	SPD Evers-Meyer	171	50,59 %	152	51,53 %	19	44,21 %				
F3	FDP Meppen	9	2,75 %	7	2,37 %	2	5,36 %				
F4	GRÜNE von Fintel	8	2,32 %	5	1,69 %	3	6,58 %				
F5	LINKE. Niemeyer	27	7,94 %	25	8,47 %	2	4,26 %				
F6	NPD Weist	2	0,68 %	2	0,68 %	0	0,00 %				
F7	R Striess-Grubert	4	1,17 %	3	1,02 %	1	2,19 %				
Zweitstimmen											
gült. Zweitstimmen		6		6	2,00 %	0	0,84 %				
ungült. Zweitstimmen		337	↩	294	↩	43	↩				
F1	CDU	108	32,03 %	93	31,63 %	15	34,75 %				
F2	SPD	152	45,03 %	137	46,60 %	15	34,38 %				
F3	FDP	19	5,68 %	16	5,44 %	3	7,26 %				
F4	GRÜNE	16	4,80 %	12	4,08 %	4	9,69 %				
F5	DIE LINKE.	23	6,85 %	21	7,14 %	2	4,84 %				
F6	PIRATEN	4	1,33 %	4	1,36 %	0	0,00 %				
F7	NPD	2	0,61 %	2	0,68 %	0	0,00 %				
F8	Tierschutzpartei	2	0,62 %	1	0,34 %	1	2,54 %				
F9	MLPD	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
F10	AfD	9	2,64 %	7	2,38 %	2	4,36 %				
F11	pro Deutschland	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
F12	REP	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
F13	FREIE WÄHLER	1	0,41 %	1	0,34 %	0	0,00 %				
F14	PBC	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				

Wahlbeteiligung Steinhausen



Zweitstimmen Steinhausen



Wahlbezirk	Ortsteil		100							
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl						
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	14,51 %-Anteil Br.-bez. 810						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A Wahlberechtigte P.	1 069	↶	942	↶	127	↶				
B Zählende Personen	790	73,89 %	669	71,02 %	121	95,20 %				
Erststimmen										
C gült. Erststimmen	16		14	2,09 %	2	1,44 %				
D ungültige Erststimmen	774	↶	655	↶	119	↶				
E CDU Kammer	312	40,26 %	268	40,92 %	44	36,66 %				
F SPD Evers-Meyer	326	42,07 %	273	41,68 %	53	44,21 %				
G FDP Meppen	34	4,44 %	28	4,27 %	6	5,36 %				
H GRÜNE von Fintel	41	5,28 %	33	5,04 %	8	6,58 %				
I LINKE. Niemeyer	40	5,18 %	35	5,34 %	5	4,26 %				
J NPD Weist	8	1,02 %	7	1,07 %	1	0,73 %				
K R Striess-Grubert	14	1,76 %	11	1,68 %	3	2,19 %				
Zweitstimmen										
L gült. Zweitstimmen	13		12	1,79 %	1	0,84 %				
M ungült. Zweitstimmen	777	↶	657	↶	120	↶				
N CDU	321	41,27 %	279	42,47 %	42	34,75 %				
O SPD	234	30,15 %	193	29,38 %	41	34,38 %				
P FDP	44	5,63 %	35	5,33 %	9	7,26 %				
Q GRÜNE	64	8,19 %	52	7,91 %	12	9,69 %				
R DIE LINKE.	45	5,77 %	39	5,94 %	6	4,84 %				
S PIRATEN	9	1,20 %	8	1,22 %	1	1,09 %				
T NPD	4	0,53 %	4	0,61 %	0	0,00 %				
U Tierschutzpartei	5	0,65 %	2	0,30 %	3	2,54 %				
V MLPD	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
W AfD	42	5,44 %	37	5,63 %	5	4,36 %				
X pro Deutschland	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
Y REP	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
Z FREIE WÄHLER	7	0,90 %	6	0,91 %	1	0,85 %				
AA PBC	2	0,26 %	2	0,30 %	0	0,00 %				

## Briefwahlbezirk 810

Bundestagswahl 2013 Br.-bez. 810 Blatt 15

Deutschland war in 299 Wahlkreise eingeteilt. Da sich stets in jedem Wahlkreis andere Personen für das Direktmandat (= Erststimme) bewerben, gab es folglich 299 verschiedene Stimmzettel. Die Herstellung der Stimmzettel musste jeder Kreiswahlleiter für seinen Wahlkreis veranlassen. Hinweise für die Gestaltung gaben die Bundeswahlordnung und die Landeswahlleitung.

So sollte zum Beispiel der Stimmzettel ein Papiergewicht von 90 g/qm haben und zu 100 % aus Altpapier bestehen. Die Opazität wurde auf 98 % festgelegt, um ein Durchscheinen des Ankreuzens zu verhindern.

Damit Blinde und Sehbehinderte mit Hilfe einer Schablone wählen konnten, mussten die Wahlvorschläge auf dem Stimmzettel millimetergenau platziert werden (zum Beispiel Abstand vom oberen Papierrand zur oberen Begrenzungslinie des ersten Wahlvorschlages 100 mm und zum Mittelpunkt des ersten Kreises 110 mm).

Jeder Wahlvorschlag musste eine Höhe von 200 mm haben, so dass die Länge des Stimmzettels von der Zahl der Wahlvorschläge abhing.

Damit der Stimmzettel richtig in die Schablone eingelegt wurde, mussten entweder die obere rechte Ecke abgeschnitten oder rechts oben ein Loch an einem festgelegten Punkt gestanzt werden.

Die Parteien wurden in der Reihenfolge der erzielten Zweitstimmen bei der letzten Bundestagswahl im Bundesland Niedersachsen aufgeführt. Weitere teilnehmende Parteien wurden in der alphabetischen Reihenfolge des vollständigen Parteinamens aufgelistet.

**Stimmzettel**  
für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 26 Friesland-Wilhelmshaven-Wittmund  
am 22. September 2013

## Sie haben 2 Stimmen

**hier 1 Stimme**  
für die Wahl  
eines/einer Wahlkreis-  
abgeordneten  
**Erststimme**

**hier 1 Stimme**  
für die Wahl  
**einer Landesliste (Partei)**  
- maßgebende Stimme für die Verteilung der  
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien -  
**Zweitstimme**

1	<b>Kammer, Hans-Werner</b> Baukaufmann, MdB Zusatz Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>CDU</b>	1
2	<b>Evers-Meyer, Karin</b> Bundestagsabgeordnete Zusatz Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>SPD</b>	2
3	<b>Meppen, Lübbo</b> Landwirt Wangerland Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>FDP</b>	3
4	<b>von Fintel, V. Alexander</b> Marketingberater Bunde BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>GRÜNE</b>	4
5	<b>Niemeyer, Ralph T.</b> Journalist Wilhelmshaven DIE LINKE.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>DIE LINKE.</b>	5
6		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>PIRATEN</b>	6
7	<b>Weist, Sebastian</b> Tischler Wittsburg Nationaldemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>NPD</b>	7
8		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>Tier-schutz-partei</b>	8
9		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>MLPD</b>	9
10		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>AfD</b>	10
11		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>pro Deut-land</b>	11
12		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>REP</b>	12
13	<b>Striess-Grubert, Udo</b> Projektor Wilhelmshaven FREIE WÄHLER Niedersachsen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>FREIE WÄHLER</b>	13
14		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>PBC</b>	14



## Wahlbezirke

### Zuschnitt der Wahlbezirke

Ein Wahlgebiet wird organisatorisch kleinräumig in Wahlbezirke gegliedert.

Der Zuschnitt soll sich nachvollziehbar auf örtliche Merkmale beziehen. Ein "Gerrymandering" wird nicht durchgeführt (Kunstwort: der Gouverneur Gerry des USA-Staates Massachusetts ließ 1812 die Wahlkreise aus parteipolitischen Gründen so gestalten, dass sie z.B. den Umriss eines karikierten Salamanders hatten).

Alle Wahlbestimmungen sehen vor, dass ein Wahlbezirk nicht mehr als 2500 Einwohner (nicht Wahlberechtigte!) umfassen soll. Die Mindestzahl ist 50, um das Wahlgeheimnis zu wahren. Innerorts bilden oftmals große und breite Straßen die Grenze eines Wahlbezirks. So können gegenüberliegende Häuser verschiedenen Wahlbezirken angehören.

### Zahl der Wahlbezirke

Im Verlauf der Jahre können sich der Zuschnitt und die Menge der Bezirke ändern. Einerseits entstehen planerisch neue Wohngebiete und damit zusätzliche Einwohner, andererseits verringert sich oftmals die Zahl der wahlberechtigten Einwohner in den bestehenden Wohngebieten aufgrund Änderungen in der Bevölkerungsstruktur. Ferner ist die Teilnahme per Briefwahl immer beliebter geworden (Wahllokale weniger ausgelastet).

### Nummerierung der Wahlbezirke

Die Verwaltung des Ortes bestimmt selbst die Nummerierung der Wahlbezirke. Sie bleibt in den Wahljahren meistens unverändert. Eine Änderung in den Ziffern findet selten statt (nur zum Beispiel, wenn ein Wahlbezirk geteilt wird).

Um jedoch Ergebnisse mit früheren Wahlen zu vergleichen, sind deshalb in dieser Broschüre zusätzlich die Ergebnisse für Ortsteile zusammengefasst worden, wie sie im Bewusstsein der Einwohner bestehen.

Besonderheit: Diese Zusammenfassung umfasst sowohl die Ergebnisse in den Wahlräumen des jeweiligen Ortsteiles als auch rechnerisch anteilig die Ergebnisse der Briefwahl des Ortsteiles.

### Festlegung der Wahlräume

Für jeden Wahlbezirk gibt es einen Wahlraum (... salopp auch als Wahllokal bezeichnet).

Die Auswahl und Bestimmung der Wahlräume ist ein "Geschäft der laufenden Verwaltung". Es gibt also keine politische Vorgabe. Nicht alle Wahlräume befinden sich in öffentlichen Gebäuden. Manchmal müssen sogar geeignete Gebäude für den Wahltag kostenpflichtig angemietet werden (einschließlich Personal für Herrichtung und Reinigung).

Auch lässt sich nicht immer innerhalb eines Wahlbezirks ein Raum finden: Dann muss eine Lösung in einem benachbarten Bezirk gefunden werden. Es besteht theoretisch die Gefahr, dass wegen eines längeren "Wahlweges" in dem betroffenen Wahlbezirk die Wahlbeteiligung sinkt.

## Wahlräume Bundestagswahl 2013

Wahlbezirke (Wahl-)	Gebäude	Anschrift	Ortsteil
10	Oberschule Bockhorn	Hilgenholter Str. 26	Bockhorn
20	Oberschule Bockhorn	Hilgenholter Str. 26	Bockhorn
30	Oberschule Bockhorn	Hilgenholter Str. 26	Bockhorn
40	Oberschule Bockhorn	Hilgenholter Str. 26	Bockhorn
50	Grundschule Grabstede	Achterlandsweg 4	Grabstede
60	Dorfgemeinschaftsh. O.	Grabhorner Weg 38 A	Osterforde
70	Dorfgemeinschaftsh. B.	Dorfstr. 13 A	Bockhornerfeld
80	Grundschule Grabstede	Achterlandsweg 4	Grabstede
90	Gastwirts. Stiener Kroog	Kreisstr. 18	Bredehorn
100	Grundschule Steinhausen	Hohle Straße 18	Steinhausen

Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2013 in Bockhorn

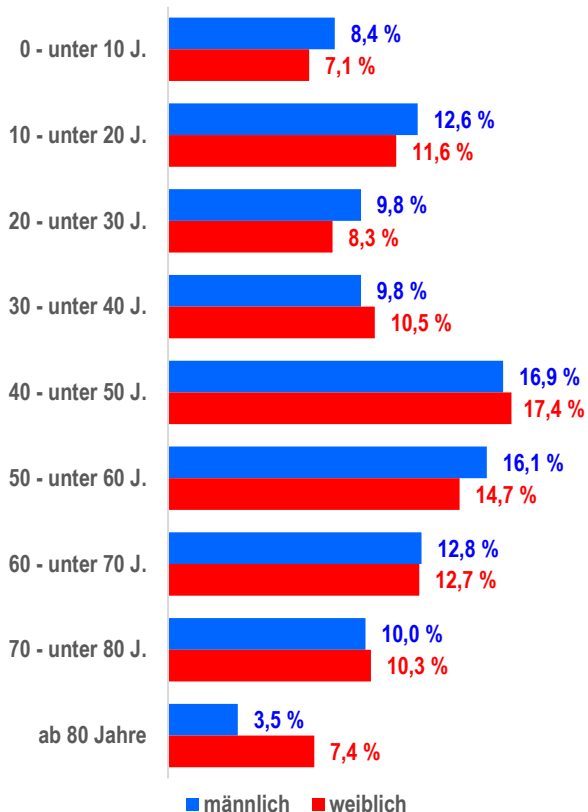
	zusammen		männlich		weiblich	
	Personen	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
<b>insgesamt</b>	<b>8 468</b>		<b>4 243</b>		<b>4 225</b>	
0 - unter 3 Jahre	195	2,30 %	100	2,36 %	95	2,25 %
3 - unter 5 Jahre	142	1,68 %	82	1,93 %	60	1,42 %
5 - unter 6 Jahre	62	0,73 %	32	0,75 %	30	0,71 %
6 - unter 10 Jahre	261	3,08 %	144	3,39 %	117	2,77 %
10 - unter 12 Jahre	175	2,07 %	88	2,07 %	87	2,06 %
12 - unter 15 Jahre	312	3,68 %	167	3,94 %	145	3,43 %
15 - unter 18 Jahre	321	3,79 %	164	3,87 %	157	3,72 %
18 - unter 20 Jahre	216	2,55 %	117	2,76 %	99	2,34 %
20 - unter 25 Jahre	409	4,83 %	235	5,54 %	174	4,12 %
25 - unter 30 Jahre	357	4,22 %	179	4,22 %	178	4,21 %
30 - unter 35 Jahre	391	4,62 %	184	4,34 %	207	4,90 %
35 - unter 40 Jahre	465	5,49 %	230	5,42 %	235	5,56 %
40 - unter 45 Jahre	653	7,71 %	316	7,45 %	337	7,98 %
45 - unter 50 Jahre	800	9,45 %	403	9,50 %	397	9,40 %
50 - unter 55 Jahre	727	8,59 %	385	9,07 %	342	8,09 %
55 - unter 60 Jahre	580	6,85 %	299	7,05 %	281	6,65 %
60 - unter 63 Jahre	367	4,33 %	177	4,17 %	190	4,50 %
63 - unter 65 Jahre	265	3,13 %	132	3,11 %	133	3,15 %
65 - unter 70 Jahre	449	5,30 %	235	5,54 %	214	5,07 %
70 - unter 75 Jahre	453	5,35 %	241	5,68 %	212	5,02 %
75 - unter 80 Jahre	405	4,78 %	183	4,31 %	222	5,25 %
80 - unter 85 Jahre	245	2,89 %	86	2,03 %	159	3,76 %
85 und älter	218	2,57 %	64	1,51 %	154	3,64 %

Vergleich

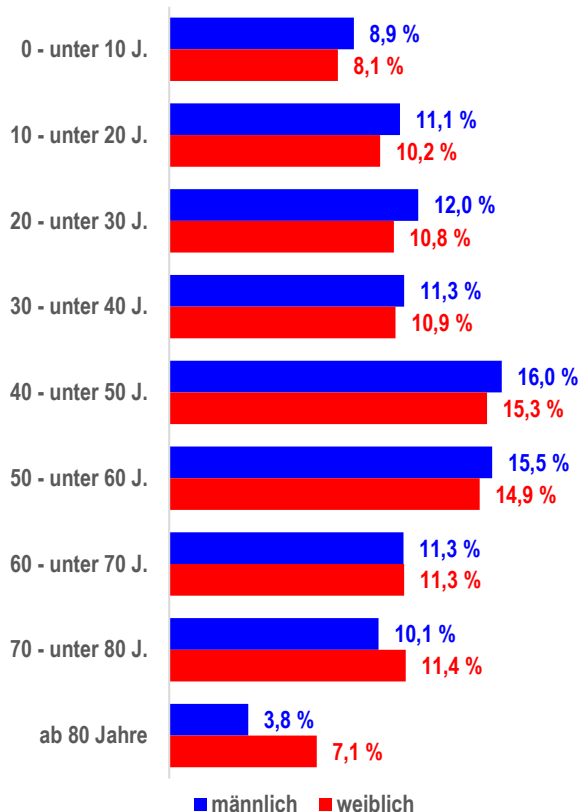
Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2013 in Niedersachsen

	zusammen		männlich		weiblich	
	Pers.	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
<b>insgesamt</b>	<b>7 790 559</b>		<b>3 821 877</b>		<b>3 968 682</b>	
Alter 0 - unter 3 Jahre	188 822	2,42 %	96 775	2,53 %	92 047	2,32 %
3 - unter 5 Jahre	130 010	1,67 %	66 912	1,75 %	63 098	1,59 %
5 - unter 6 Jahre	66 948	0,86 %	34 322	0,90 %	32 626	0,82 %
6 - unter 10 Jahre	275 940	3,54 %	141 743	3,71 %	134 197	3,38 %
10 - unter 12 Jahre	148 103	1,90 %	75 827	1,98 %	72 276	1,82 %
12 - unter 15 Jahre	244 110	3,13 %	125 093	3,27 %	119 017	3,00 %
15 - unter 18 Jahre	263 754	3,39 %	135 058	3,53 %	128 696	3,24 %
18 - unter 20 Jahre	171 307	2,20 %	88 268	2,31 %	83 039	2,09 %
20 - unter 25 Jahre	446 280	5,73 %	231 200	6,05 %	215 080	5,42 %
25 - unter 30 Jahre	441 164	5,66 %	227 027	5,94 %	214 137	5,40 %
30 - unter 35 Jahre	435 977	5,60 %	218 673	5,72 %	217 304	5,48 %
35 - unter 40 Jahre	428 836	5,50 %	213 703	5,59 %	215 133	5,42 %
40 - unter 45 Jahre	536 361	6,88 %	267 561	7,00 %	268 800	6,77 %
45 - unter 50 Jahre	681 749	8,75 %	343 781	9,00 %	337 968	8,52 %
50 - unter 55 Jahre	646 395	8,30 %	325 079	8,51 %	321 316	8,10 %
55 - unter 60 Jahre	540 728	6,94 %	269 141	7,04 %	271 587	6,84 %
60 - unter 63 Jahre	295 260	3,79 %	145 090	3,80 %	150 170	3,78 %
63 - unter 65 Jahre	195 453	2,51 %	96 581	2,53 %	98 872	2,49 %
65 - unter 70 Jahre	388 897	4,99 %	189 146	4,95 %	199 751	5,03 %
70 - unter 75 Jahre	454 382	5,83 %	214 712	5,62 %	239 670	6,04 %
75 - unter 80 Jahre	382 720	4,91 %	170 520	4,46 %	212 200	5,35 %
80 - unter 85 Jahre	220 438	2,83 %	86 310	2,26 %	134 128	3,38 %
85 und älter	206 925	2,66 %	59 355	1,55 %	147 570	3,72 %

Bockhorn: Einwohneranteile am 31.12.2013 in Altersgruppen



Niedersachsen: Einwohneranteile am 31.12.2013 in Altersgruppen

Quelle aller Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen <https://www1.nls.niedersachsen.de/Statistik/default.asp>

## Bockhorn

Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2013 mit Wohnort Bockhorn						
Beschäftigte insgesamt						
Quelle: LSN online	zusammen		männlich		weiblich	
Tabelle: W70I5103	Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft					
insgesamt	64	↖	43	↖	21	↖
Alter 15 - unter 25 J.	19	29,7 %	16	37,2 %	3	14,3 %
25 - unter 45 J.	29	45,3 %	18	41,9 %	11	52,4 %
45 Jahre und älter	16	25,0 %	9	20,9 %	7	33,3 %
Produzierendes Gewerbe						
insgesamt	1 035	↖	860	↖	175	↖
Alter 15 - unter 25 J.	122	11,8 %	103	12,0 %	19	10,9 %
25 - unter 45 J.	398	38,5 %	330	38,4 %	68	38,9 %
45 Jahre und älter	515	49,8 %	427	49,7 %	88	50,3 %
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe						
insgesamt	719	↖	388	↖	331	↖
Alter 15 - unter 25 J.	95	13,2 %	58	14,9 %	37	11,2 %
25 - unter 45 J.	323	44,9 %	168	43,3 %	155	46,8 %
45 Jahre und älter	301	41,9 %	162	41,8 %	139	42,0 %
Sonstige Dienstleistungen						
insgesamt	1 196	↖	449	↖	747	↖
Alter 15 - unter 25 J.	134	11,2 %	44	9,8 %	90	12,0 %
25 - unter 45 J.	470	39,3 %	165	36,7 %	305	40,8 %
45 Jahre und älter	592	49,5 %	240	53,5 %	352	47,1 %
Alle Wirtschaftsbereiche						
insgesamt	3 014	↖	1 740	↖	1 274	↖
Alter 15 - unter 25 J.	370	12,3 %	221	12,7 %	149	11,7 %
25 - unter 45 J.	1 220	40,5 %	681	39,1 %	539	42,3 %
45 Jahre und älter	1 424	47,2 %	838	48,2 %	586	46,0 %
Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt						

Bockhorn: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2013					
Umfang: Empfänger von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einrichtungen, Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen					
Tabelle: K2550120	zusammen		männlich	weiblich	
Deutsche	521				
Nichtdeutsche	69				
insgesamt	590		289	49,0 %	301
Anteil Einwohner	↗	7,0 %	↗	6,8 %	↗

Bockhorn: Bevölkerungsveränderung 2013						
zusammen		männlich		weiblich		
Einwohnerentwicklung im Jahresverlauf						
Natürliche Bevölkerungsbewegung						
Geburten	52		29		23	
Sterbefälle	104		49		55	
Saldo	- 52	- 0,6 %	- 20	- 0,5 %	- 32	- 0,8 %
Wanderungen						
Zuzüge	548		286		262	
Fortzüge	512		271		241	
Saldo	36	0,4 %	15	0,4 %	21	0,5 %
Bevölkerungsveränderung insgesamt						
Gesamtsaldo	- 16	- 0,2 %	- 5	- 0,1 %	- 11	- 0,3 %
Einwohnerzahl am Jahresende						
insgesamt	8 468	↖	4 243	↖	4 225	↖
davon Deutsche	8 287	97,9 %	4 135	97,5 %	4 152	98,3 %
davon Nichtdeutsche	181	2,1 %	108	2,5 %	73	1,7 %

## Strukturmerkmale der Bevölkerung

Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2013 mit Wohnort Bockhorn						
nur in Teilzeit Beschäftigte						
Quelle: LSN online	zusammen		männlich		weiblich	
Tabelle: W70I5103	Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft					
insgesamt	16	↖	3	↖	13	↖
Alter 15 - unter 25 J.		0,0 %		-		.
25 - unter 45 J.	10	62,5 %	3	#####	7	53,8 %
45 Jahre und älter	6	37,5 %		-	6	46,2 %
Produzierendes Gewerbe						
insgesamt	90	↖	23	↖	67	↖
Alter 15 - unter 25 J.		0,0 %		-		.
25 - unter 45 J.	29	32,2 %	7	30,4 %	22	32,8 %
45 Jahre und älter	61	67,8 %	16	69,6 %	45	67,2 %
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe						
insgesamt	218	↖	39	↖	179	↖
Alter 15 - unter 25 J.	8	3,7 %		.	8	4,5 %
25 - unter 45 J.	99	45,4 %	17	43,6 %	82	45,8 %
45 Jahre und älter	111	50,9 %	22	56,4 %	89	49,7 %
Sonstige Dienstleistungen						
insgesamt	462	↖	56	↖	406	↖
Alter 15 - unter 25 J.	19	4,1 %	5	8,9 %	14	3,4 %
25 - unter 45 J.	175	37,9 %	18	32,1 %	157	38,7 %
45 Jahre und älter	268	58,0 %	33	58,9 %	235	57,9 %
Alle Wirtschaftsbereiche						
insgesamt	786	↖	121	↖	665	↖
Alter 15 - unter 25 J.	27	3,4 %	5	4,1 %	22	3,3 %
25 - unter 45 J.	313	39,8 %	45	37,2 %	268	40,3 %
45 Jahre und älter	446	56,7 %	71	58,7 %	375	56,4 %
Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt						

Vergleich

Niedersachsen: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2013					
Umfang: Empf. von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einricht., Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen					
Tabelle: K2550120	zusammen		männlich	weiblich	
Deutsche	541 838	77,3 %			
Nichtdeutsche	159 070	22,7 %			
insgesamt	700 908		344 413	49,1 %	356 495
Anteil Einwohner	↗	9,0 %	↗	9,0 %	↗

Bockhorn: Schwerbehinderte am 31.12.2013					
Quelle: LSN online	zusammen		männlich	weiblich	
Tabelle: K2401051	Personen	in %	Pers.	in %	Pers.
Einwohner	8 468	↖	4 243	↖	4 225
dar. mit einer Behind.	369				
dar. mit mehreren B.	381				
insgesamt	750	8,9 %	435	10,3 %	315
Grad der Behinderung					
insgesamt	750	↖			
50	239	31,9 %			
60	122	16,3 %			
70	79	10,5 %			
80	88	11,7 %			
90	44	5,9 %			
100	178	23,7 %			

Statistik bezieht sich stets auf (letzte) ungerade Jahreszahl

Quelle aller Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen <https://www1.nls.niedersachsen.de/Statistik/default.asp>

Fehlende Daten können vorhanden sein, sind jedoch wegen des Statistikgeheimnisses unterdrückt (Einzelfälle dürfen nicht rekonstruiert werden)